



Agentur Neutor

Pressemeldung – Segeln

Roland Regnemer
mobil: 0699 – 1 662 44 64
email: r.regnemer@agenturneutor.at

*470er-Europameisterschaft
Balaton, 12.06. – 18.06.2006*

EM-Silber für Vogl/Flatscher

In einem dramatischen Medal-Race sichern sich Sylvia Vogl (SC Kammersee) und Carolina Flatscher (SCTWV Achensee) mit einem zweiten Platz die Silbermedaille bei der heurigen 470er-Europameisterschaft am Plattensee. Nach zahlreichen vierten Plätzen bei internationalen Großveranstaltungen, zuletzt bei den World Sailing Games am Neusiedler See, holen sich die Österreicherinnen ihren längst verdienten Podestplatz und feiern den größten Erfolg ihrer Karriere.

„Wir können es beide noch gar nicht fassen! Die Arbeit und die Mühen der vergangenen Jahre haben sich mit einem Schlag mehr als gelohnt“, so Sylvia Vogl und Carolina Flatscher einhellig. Die Basis zu EM-Silber legten die beiden Österreicherinnen im Laufe der Qualifikation, sie zogen als fünfte in das abschließende Medal-Race der besten zehn Teams heute ein. „Wir waren in einer super Angriffsposition, nur zwei Punkte hinter den zweitplatzierten Schwedinnen. Das ist, im Nachhinein betrachtet, deutlich einfacher, als es vor nicht einmal 14 Tagen am Neusiedler See für uns war“, schildert Steuerfrau Sylvia Vogl.

Leichtwind dominiert diese EM

Das Trapez hätte Vorschoterin Carolina Flatscher eigentlich zu Hause lassen können, es hatte die gesamte EM über kaum einmal zwei Windstärken. „Es war Nervenaufreibend und in Kombination mit den hohen Temperaturen psychisch extrem Anstrengend. Doch wir haben eine lange Regattawoche über die Nerven bewahrt“, erklärt Vorschoterin Carolina Flatscher. So auch heute beim abschließenden Medal-Race. Durch eine unverschuldete Kollision kamen Vogl/Flatscher als letzte vom Start weg, arbeiteten sich aber noch auf der ersten Kreuz bis auf Platz fünf vor. „Wir haben jeden Winddreher super mitgenommen und uns in Folge weiter konsequent nach vorne gearbeitet“, so eine strahlende Sylvia Vogl. Auch der mögliche Wettfahrtsieg war in Griffweite, Vogl und Flatscher ließen die für die Entscheidung unbedeutenden Japanerinnen jedoch ziehen und kontrollierten ihre direkten Konkurrentinnen um Edelmetall. Mit Erfolg, der zweite Platz im Medal Race katapultierte die Damen auf Platz zwei, der EM-Gesamtwertung noch vor den Spanierinnen Gallego/Tutzo. Gold holten sich in eindrucksvoller Manier Stefanie Rothweiler und Vivien Kussatz, sie gewannen vier der sechs Qualifikationsrennen und standen schon vor dem heutigen Tag als Europameisterinnen fest.

Für Vogl und Flatscher bleibt kaum Zeit, die Medaille zu feiern. Für die Damen geht es schon am Mittwoch mit dem Weltcup in Kiel weiter.

Ergebnis nach dem Medal Race der besten zehn Teams, 1 Streichresultat

(52 Teams, 29 Nationen)

1. Stefanie Rothweiler/Vivien Kussatz (GER)
2. Sylvia Vogl/Carolina Flatscher (AUT)
3. Marina Gallego/Laia Tutzo (ESP)